

Inhalt

Vorwort 11

Teil A: Geschichte

1. Das besiegte Deutschland 13
 - 1.1 Nachkriegsplanungen der KPD im Moskauer Exil 14
2. Sozialistische Umgestaltung und Sowjetisierung 17
 - 2.1 Die Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED) 20
 - 2.2 Die Gründung weiterer Parteien und Massenorganisationen 24
 - 2.3 Die sozialistische Umgestaltung 28
 - 2.4 Speziallager 33
 - 2.5 Entnazifizierung und Integration ehemaliger Nazis 34
3. Die Gründung der DDR und das Staatsverständnis der SED 38
 - Überblick: Das politische System – Machtmonopol der SED und Gewalteneinheit 47
4. Der Aufbau des Sozialismus und der Volksaufstand im Juni 1953 50
 - 4.1 Antizionismus und Antisemitismus im SED-Staat 51
 - Überblick: Ausländerfeindlichkeit, Antisemitismus und Rechtsextremismus – das tabuisierte Erbe des SED-Staates 53
 - 4.2 Der Sicherheitsapparat 55
 - Überblick: Das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) – Schild und Schwert der SED 55
 - 4.3 Die ideologiezentrierte Legitimation des SED-Staates 58
 - Überblick: Die Rolle des Sports und der Sportpolitik 60
 - 4.4 Volkserhebung gegen die sozialistische Diktatur 61

- 4.5 Die Konsolidierung der Macht 65
 - Überblick: Das Netz der Sicherheitsorgane und die Militarisierung der Gesellschaft 66
- 5. Zaghafte Entstalinisierung 68
 - 5.1 Abrechnung mit Stalin 69
 - 5.2 Reaktionen in der DDR auf den ungarischen Volksaufstand 70
 - 5.3 Die Kollektivierung der Landwirtschaft 75
 - Überblick: Ethik und Moral im SED-Staat – der neue Mensch 77
- 6. Der Bau der Berliner Mauer und die Abriegelung der innerdeutschen Grenze 79
 - 6.1 Wirtschaftliche Probleme und wachsende Unzufriedenheit 80
 - 6.2 Die Einbetonierung der DDR 83
 - Überblick: Das Grenzregime – ein Volk in Verwahrung 86
- 7. Der kurze Frühling der Hoffnungen 88
 - 7.1 Die Niederschlagung des Prager Frühlings 92
- 8. Von Ulbricht zu Honecker 94
 - 8.1 Wandel der deutsch-deutschen Beziehungen 95
 - 8.2 Die DDR am Ende der Ära Ulbricht 99
 - 8.3 Der politische Sturz 100
 - Überblick: Sozialistische Außenpolitik 101
- 9. Die Zeit der sozialpolitischen Offensiven 104
 - 9.1 Die Sicherung der Macht 105
 - 9.2 Kulturpolitische Lockerungen 108
 - 9.3 Die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik 109
 - Überblick: Leben in der DDR – Alltag und Betrieb 110

10. Der Weg in die Stagnation	115
10.1 Die Auswirkungen der KSZE-Schlussakte	115
10.2 Die Gestaltung der »entwickelten sozialistischen Gesellschaft«	117
10.3 Abwärtsspirale der Volkswirtschaft	117
Überblick: Das ökonomische System – zentralistische Planwirtschaft und Umweltzerstörung	118
10.4 Die Krise im sozialistischen Lager	121
11. Schleichender Niedergang	123
11.1 Die Suche nach Legitimation	124
11.2 Der innerdeutsche Dialog	124
11.3 Die innere Erosion des Staatssozialismus	126
Überblick: Dissidenz, Opposition und Widerstand – aktive und passive Verweigerung	128
11.4 Der Sozialismus in den Farben der DDR	131
11.5 Der wirtschaftliche Niedergang	132
12. Der Zusammenbruch der DDR und die vergeblichen Rettungsversuche der SED	135
12.1 Die Entmachtung von Erich Honecker	135
12.2 Der Fall der Mauer	138
12.3 Der wirtschaftliche Offenbarungseid	142
12.4 Der vergebliche Versuch, die DDR zu retten	143
12.5 Die Wende der SED	146
12.6 Der Weg zur Wiedervereinigung	148
13. Kennzeichen der SED-Herrschaft	151
13.1 Umsetzung und Grenzen des kommunistischen Machtanspruchs	151

Teil B: Dokumente

- 1 Nachkriegsplanungen der KPD (März 1944) 157
- 2 SMAD-Befehl Nr. 2 zur Zulassung von Parteien (10. Juni 1945) 160
- 3 Telegramm zur Gründung der DDR (Stalin an Pieck/Grotewohl; 13. Okt. 1949) 162
- 4 Grundsätze und Ziele der FDJ (1952) 162
- 5 Definition des sozialistischen Rechts 164
- 6 Beschluss des Demokratischen Blocks über Kandidatenlisten zu den Wahlen (15. Okt. 1950) 165
- 7 Text der Staatshymne der DDR 166
- 8 Liedtext »Die Partei hat immer recht« (1950) 167
- 9 Erklärung des Ausnahmezustandes im Sowjetischen Sektor von Berlin (17. Juni 1953) 168
- 10 Kommentar des SED-Propagandisten K. E. von Schnitzler zum Volksaufstand am 17. Juni 1953 169
- 11 Rundfunkansprache des Regierenden Bürgermeisters von West-Berlin (18. Juni 1953) 171
- 12 Offizielle Begründung, warum es in der DDR keine Opposition geben darf (Mai 1957) 173
- 13 Walter Ulbrichts 10 Gebote für den neuen sozialistischen Menschen (10. Juli 1958) 174
- 14 Erklärung des Regierenden Bürgermeisters von Berlin zum Beginn des Mauerbaus (13. Aug. 1961) 175
- 15 Offizieller Bericht über das tödliche Ende eines Fluchtversuchs (5. Juni 1962) 176
- 16 Erich Honecker über »schädliche Tendenzen« in der Kunst (Dez. 1965) 180
- 17 MfS-Strategie zur »Zersetzung feindlich-negativer Kräfte« 182
- 18 Eingabe von Dagmar [N. N.] an Erich Honecker 185
- 19 Programm der SED (22. Mai 1976) 187

- 20 Auftrag an in die Grenztruppen eingeschleuste
MfS-Mitarbeiter (Dez. 1974) 190
- 21 Vom MfS erstellte Klassifizierungsmerkmale
von negativen jugendlichen Gruppen 191
- 22 Gründungsaufruf des Neuen Forums
(10. Sept. 1989) 193
- 23 Beschluss des SED-Politbüros und des Ministerrats
für Reisen und ständige Ausreise aus der DDR
(9. Nov. 1989) 195
- 24 Referat des MfS-Generalleutnant Kleine zur Lage der
DDR-Wirtschaft (27. Okt. 1989) 196
- 25 Aufruf »Für unser Land« (26. Nov. 1989) 202
- 26 Ausführungen des Leiters des Medizinischen Dienstes
der MfS-Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt
(23. Nov. 1989) 203
- 27 Information über Bareinzahlungen in zivilen Sparkassen
(13. Dez. 1989) 204
- 28 Grundsätze für Isolierungslager (14. Nov. 1983) 205
- 29 Schweige- und Verpflichtungserklärung eines
minderjährigen Inoffiziellen Mitarbeiters des MfS
(6. Dez. 1974) 208
- 30 MfS-Information über Versorgungsmängel
(Sept. 1987) 209
- 31 Brief von I. Lange an G. Kleiber über Damenschlüpfer
zum Selbstnähen (16. Aug. 1989) 212
- 32 Gelöbnis zur Jugendweihe (1968 bis 1989) 214
- 33 Gängige Losungen in der DDR 215
- 34 Typische Witze in der DDR 216

Literaturhinweise 220

Abkürzungsverzeichnis 222

Quellennachweise für die Dokumente 224

Zum Autor 228